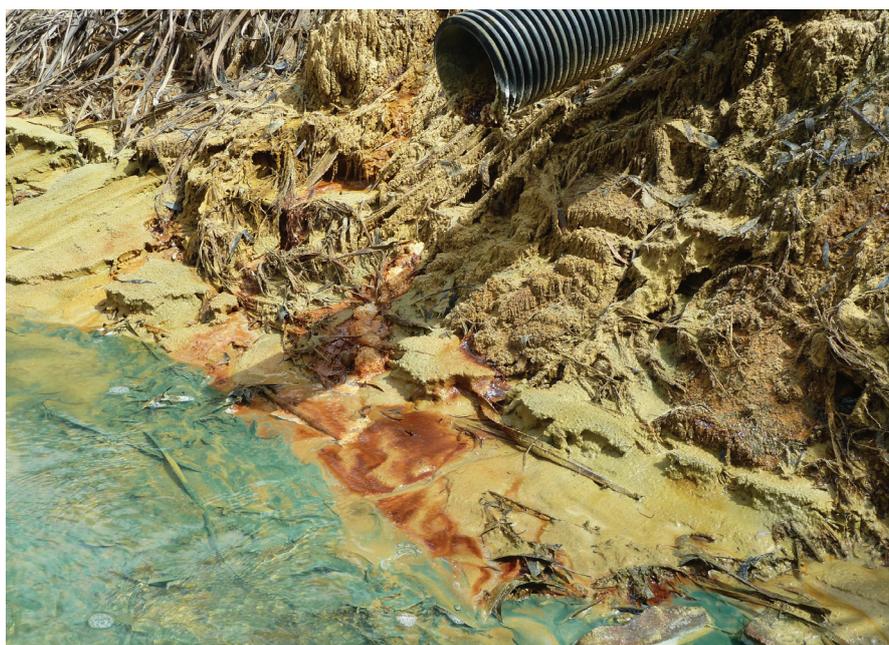


Öffentliche Beschaffer können Arbeitsbedingungen verbessern

Wirtschaft und Menschenrechte



«Der Regen schwemmt die ausgehobene Erde aus der Mine die steilen Hänge hinab. Der Schlamm enthält giftige Metallrückstände. Er beeinträchtigt unsere Gesundheit und verschmutzt unsere Fischgründe», erklärt Cecilia, die für eine philippinische NGO arbeitet. «Zuerst wurden die Leute aus den Dörfern umgesiedelt, um Platz für die Nickelmine zu machen – und jetzt erhalten sie nicht einmal die versprochene Arbeit. Denn die Firma stellt lieber Tagelöhner aus der nahegelegenen Stadt ein.»

Mindanao auf den Philippinen gehört weltweit zu den wichtigsten Fördergebieten von Nickel. Ein Grossteil des Rohstoffs geht nach China in die Stahlindustrie – sowie zunehmend in die Batterieproduktion für Elektrofahrzeuge. Die Nachfrage nach dem Schwermetall wächst deshalb rasant.

Electronics Watch hat 2019 damit begonnen, nebst den Arbeitsbedingungen in Elektronikfirmen in Asien auch die Bedingungen im Rohstoffsektor zu überwachen. Das Pilotprojekt auf den Philippinen soll zur Verbesserung der Situation von lokalen Minenarbeitenden und von Angestellten in Nickel-Schmelzereien beitragen. Auch negative Auswirkungen der Nickelindustrie auf die Umwelt und die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung werden angesprochen. Dazu wird ein konstruktiver Dialog mit den verantwortlichen Managern gefördert. Gleichzeitig sucht Electronics Watch das Gespräch mit Rohstoffabnehmern wie etwa Elektronikkonzernen in Japan, die Grosskunden in aller Welt beliefern – auch öffentliche Beschaffer in der Schweiz. Wegen Auswirkungen von Covid-19 wurden die Aktivitäten von Electronics Watch auf den Philippinen verzögert. 2021 konnten ähnliche Programme in der Demokratischen Republik Kongo (Kobalt) und in Bolivien (Zinn) begonnen werden.

Weltweit

Fokus:
Öffentliches Beschaffungswesen



Dauer

2021 bis 2023

Projektsumme

Fr. 40 000.- / Jahr

Verantwortung

Karin Mader



Projekt und Zielgruppen

Electronics Watch engagiert sich seit 2015 erfolgreich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Elektronikindustrie, insbesondere bei Lieferbetrieben von internationalen Markenfirmen in Asien. Seit 2019 engagiert sich Electronics Watch mit Unterstützung von HEKS zusätzlich auch im Rohstoffsektor, der diese Firmen beliefert. Als Hebel dient der Organisation dabei ihre Mitgliederbasis, die vor allem aus öffentlichen Beschaffungsstellen in Europa besteht. Dank ihrer grossen und durch Electronics Watch vereinten Kaufkraft können sie gemeinsam Einfluss auf die Herstellungsbedingungen nehmen. Umgekehrt bietet Electronics Watch den öffentlichen Beschaffungsstellen konkrete Dienstleistungen zur verantwortungsvollen Beschaffung an, und unterstützt sie dabei in ihrer öffentlichen Vorbildrolle. In den Produktions- und Rohstoffländern stützt sich Electronics Watch auf ein Netzwerk aus lokalen NGOs. Diese nehmen Missstände direkt wahr, und suchen – mit Rückendeckung und Unterstützung durch Electronics Watch – das Gespräch mit verantwortlichen Fabrik- und Minenmanagern, um Abhilfe zu schaffen.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Engagement im Süden

- Lokale Netzwerkpartner von Electronics Watch besuchen Betriebe, wenn Missstände in diesen bekannt werden. Sie kontaktieren Betroffene und befähigen sie, im Dialog mit den Verantwortlichen in den Firmen und Rohstoffbetrieben die Gründe zu analysieren, und für Verbesserungsmaßnahmen zu sorgen.

Engagement im Norden

- Electronics Watch bietet ihren Mitgliedern in Europa konkrete Dienstleistungen zum verantwortungsvollen Einkauf von IT- und anderen elektronischen Geräten.
- HEKS engagiert sich im Beirat von Electronics Watch und hat gleichzeitig Einsitz in verschiedene Gremien in der Schweiz, die auf eine nachhaltige und verantwortungsvolle öffentliche Beschaffung abzielen. Der spezielle Monitoring-Ansatz von Electronics Watch fliesst dabei als vorbildliches Praxisbeispiel ein.
- HEKS vermittelt Kontakte zwischen Electronics Watch und öffentlichen Beschaffungsstellen in der Schweiz, um sie für die Mitgliedschaft bei Electronics Watch zu gewinnen, und den innovativen Ansatz auf diese Weise weiter zu stärken.

Ihr Beitrag

Herzlichen Dank, dass Sie mit uns im Kleinen Grosses bewirken.

IBAN: CH37 0900 0000 8000 1115 1, Vermerk: 490.921 Electronics Watch

Electronics Watch ist eine unabhängige Monitoring-Organisation für öffentliche Beschaffer mit Sitz in Holland. Electronics Watch erbringt für ihre Mitglieder Dienstleistungen, welche ihre soziale Verantwortung stärken und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Elektroniksektor beitragen.

Zu den Mitgliedern von Electronics Watch zählen einzelne öffentliche Institutionen, wie auch Einkaufskonsortien in Deutschland, Grossbritannien, Holland, Spanien, Schweden und in der Schweiz.

www.electronicswatch.org

Kontakt

Projektauskunft
Hülya Karatay
Bürenstrasse 12
3007 Bern

Tel: 031 380 65 96
projektdienst@heks.ch
heks.ch

IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1